

# Ostwestfalen trifft Indiens Unternehmer

Bielefeld (WB/kw). Indien – Tempel, Saris und Computer-Experten. Dass das Land mit mehr als einer Milliarde Einwohnern viel mehr zu bieten hat, gerade auch in wirtschaftlicher Hinsicht, das soll die Internationalen Begegnungswoche verdeutlichen. Sie findet vom 19. bis 24. Mai unter Federführung der Bielefelder IHK und mit Unterstützung zahlreicher Unternehmen aus ganz OWL statt.

Neben wirtschaftlichen Aspekten wird auch die Kultur vorgestellt. Sonderveranstaltungen widmen sich den »Gärten der Maharadschas«, »Bollywood« - dem indischen Filmgeschäft sowie den farbenprächtigen und kostbaren Saris. Die Autorin Meera Nair liest aus ihrem neuen Buch und der indische Künstler Parthiv Shah stellt seine Fotos aus.

Nach einer Bestandsaufnahme »Status Quo India« am Eröffnungstag haben Geschäftsleute aus beiden Ländern bei zahlreichen Veranstaltungen und Workshops Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Auf dem Programm stehen in der Woche unter anderem eine IT-Branchen-Börse, ein »Entrepreneur Meeting«, bei dem Marktexperten Tricks und Tipps verraten. Eine Veranstaltung beschäftigt

sich mit der Frage wie das Indiengeschäft aufgebaut werden kann; zudem werden praxiserprobte Konzepte in Indien von heimischen Unternehmen vorgestellt.

Bereits 300 Firmen aus OWL unterhalten Geschäftsbeziehungen in Indien. Zu den wichtigsten deutschen Exportgütern gehören neben Maschinen, elektrotechnischen und chemischen Erzeugnissen auch Kunststoffe. Aus Indien importiert werden vor allem Kleidung, Lederwaren sowie Nahrungs- und Genussmittel. Themen in der Internationalen Begegnungswoche werden auch sein »Automobilzulieferung und Maschinenbau in India« und »Biotechnologie made in India and Germany«. Weitere Informationen gibt es bei der IHK und im Internet.

@ [www.ostwestfalen-meets.com](http://www.ostwestfalen-meets.com)